



Nachhaltigkeit bei Lieferanten **Sustainable Development for Suppliers**

Release 12.11.2020

WWW.PU.DO.05

EINLEITUNG

Diese Standards beabsichtigen, Werte, welche für weba selbstverständlich in der Unternehmenskultur tief verankert sind, der gesamten Lieferkette bekannt zu geben und gleichzeitig die Implementierung dieser in den Lieferantenorganisationen zu fördern. Nur eine gemeinsame Vorgehensweise garantiert uns eine friedliche und würdige Zukunft für unsere Kulturen, Lebensräume, Arbeitsplätze und innere Zufriedenheit.

NACHHALTIGKEIT

Soziale Verantwortung, Schutz von Leben, Bewahrung von Gesundheit, Verbessern von Lebens- und Arbeitsbedingungen, Einhaltung von anwendbaren Gesetzen und Verordnungen muss in allen Geschäftsprozessen des Lieferanten Berücksichtigung finden. Die stetigen Verbesserungsmaßnahmen zur Erreichung der Ziele müssen nachhaltig und langfristig in der Organisation verankert sein. Der Lieferant verpflichtet auch seine Unterauftragnehmer zur Förderung dieser Werte. weba behält sich vor, die Einhaltung der im Nachgang gelisteten Forderungen beim Lieferanten zu überprüfen.

UMWELTSCHUTZ

weba erwartet von den Lieferanten die Selbstverpflichtung zum Umweltschutz in Form eines implementierten Umweltmanagementsystems, welches zur Förderung von mehr Umweltverantwortung führt, die Risiken für umweltschädliche Unfälle vermindert, Emissionsreduzierung anstrebt, Schonung von Ressourcen garantiert als auch die Identifikation und den sicheren Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen gewährleistet.

Lieferanten müssen ein Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 anstreben.

Die Herstellprozesse und die gelieferten Produkte/Dienstleistungen müssen den jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften für den Umweltschutz entsprechen. Der Lieferant verpflichtet sich bei Anfragen Informationen zu Umweltlastenhefte des betroffenen OEM einzuholen. Die Forderungen daraus müssen bei der Vertragsprüfung berücksichtigt werden. Für eingesetzte Produktionsanlagen müssen Programme zur Steigerung der Energieeffizienz vorliegen. Auf Anfrage zeigt der Lieferant für seine Produkte geeignete Verwertungs- und Entsorgungskonzepte auf.

PRODUKTSICHERHEIT

Alle gelieferten Produkte/Dienstleistungen müssen für den beabsichtigten Gebrauch sicher einsetzbar sein.

GRUNDLAGEN FÜR ARBEITSBEDINGUNGEN

Die international anerkannten Menschenrechte sind vom Lieferanten im gesamten Wirkungsbereich zu respektieren.

Beschäftigungspolitik:

Kinderbeschäftigung ist nur im Rahmen von staatlich genehmigten Ausbildungen zugelassen. Zwangs- oder Pflichtarbeit ist nicht erlaubt. Diskriminierung jeglicher Art ist zu unterlassen. Benachteiligungen aufgrund von Abstammung, Religion, Geschlecht, Rasse, politische Anschauung, Nationalität,

Behinderung, Alter oder Schwangerschaft darf nicht erfolgen. Vergütungen und Sozialleistungen müssen gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Überschreitung der gesetzlichen Arbeitszeit und Verwehrung von gesetzlichen festgelegten arbeitsfreien Zeiten sind zu unterlassen. Physisch abusive Disziplinarmaßnahmen dürfen keine Anwendung finden. Berufliche Chancengleichheit, freie Wahl der Beschäftigung und das Beitrittsrecht zu Vereinigungen müssen gewährleistet sein. Das Recht auf Tarifverhandlungen muss gewährleistet sein.

Der Lieferant sorgt für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Im Rahmen der regelmäßigen Kommunikation zwischen Lieferant und weba sind Mitteilungen eventuell bekannter oder potentieller Risiken für die Gesundheit der eigenen oder der weba-Mitarbeitern an ihren zuständigen Einkäufer zu richten.

ETHIK UND COMPLIANCE

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu weba verpflichtet sich der Lieferant zu Fairness, Unterlassung von Handlungen aus persönlichen Interessen jeglicher Art, Respektierung des fairen Wettbewerbs und Wahrung von Geschäftsgeheimnissen. Lieferanten sind aufgefordert keine Plattform für Betrug, Untreue, Bestechung oder Vorteilsgewährung zu bieten.

Eine Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Vorschriften muss sowohl im Herstellerland als auch im Abnehmerland gewährleistet sein, welche auch immer rigoroser sind.

PREAMBLE

In relation to these standards, weba feels that these values are deeply important and hold a strong place in the daily environment. At the same time these standards should equally implement these values into the supplier organisation. By doing so, weba and its suppliers are able to create a peaceful and strong future for their culture, living environment, workplaces and human satisfaction.

SUSTAINABILITY

Social responsibility, protection of life, health integrity, improvement of living and working conditions, compliance to applicable laws and regulations need to find application in all processes at supplier area of influence. To achieve these goals the continuous improvement actions must be long term effective. The supplier obligates his subcontractors to promote the same standards. weba reserves the right to verify the fulfilment at supplier location.

ENVIRONMENTAL PROTECTION

weba expects the suppliers' voluntary commitment to environmental protection by implementing an environmental management system. The management system in place promotes a greater environmental responsibility, minimizes the impact of accidents that may harm the environment, aspires reduction of emissions, assures conservation of resources and insures identification and safety handling of hazardous materials.

The suppliers have to strive for a certificate according to DIN EN ISO 14001.

The manufacturing processes and the delivered goods/services must also meet applicable legal environment protection laws and regulations. During the contract review the supplier is requested to collect information regarding environmental protection specifications of the OEM affected. The associated requirements find respect in offers. For planned manufacturing facilities energy efficiency programs must be in place. Upon request the supplier will present appropriate recycling and disposal concepts for his products.

PRODUCT SAFETY

All delivered products/services need to be safe applicable for the intended usage.

BASIC WORKING CONDITIONS

The suppliers respects all internationally recognized human rights in all areas of business.

Employment policy:

Employment of any underaged person, unless it is part of a government approved education program is not permitted. Utilization of forced or compulsory labor, regardless of its form is prohibited. Omission for all variants of discrimination. No disadvantage due to origin, religion, gender, race, political orientation, nationality, disability, age or pregnancy is allowed. Compensation and social benefits must apply to the national laws and regulations regarding minimum wages. Exceed of legal overtime or an interdiction for legal off time must be omitted. Physically abusive disciplinary practices do not apply.

Equal opportunity of employment, freedom to terminate the employment and freedom of association must be guaranteed. The right of collective bargaining needs to be granted.

The supplier assures best safety and health conditions in all working areas. During regular communication between supplier and weba, known or potential risks for the health of own or weba employees needs to be addressed to your responsible buyer.

BUSINESS ETHIK AND COMPLIANCE

By doing business with weba the supplier is requested to pay attention to a high level of integrity, default of personel of selfffish interests in all forms, respect rules of fair competition and business confidentiality. The supplier will not give space for fraud, disloyalty, bribery or unfair advantages.

The supplier affirms the full compliance with the laws and regulations of the country in which he is doing business and in the country of its customers, whichever are strictest.